

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Vermitteln von Reisedienstleistungen

1. Verwender

Feine Hotels, Ermlandstr. 17, 81929 München.

2. Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Bucher, Feine Hotels als Vermittler und den jeweiligen Erbringern der gebuchten Leistung (z. B. den Hotels, im folgenden: Leistungsträger). Diese Geschäftsbedingungen gelten nur für vermittelte Einzelbuchungen über das Internetangebot von Feine Hotels einschließlich sämtlicher derer URLs oder sofern diese Geschäftsbedingungen bei Buchungen außerhalb des Internetangebot von Feine Hotels vertragsgegenständlich gemacht wurden.

3. Buchung

Buchungen werden von Feine Hotels an den Leistungsträger weitergegeben. Feine Hotels tritt lediglich als Erklärungsbote auf. Verträge über die gebuchte Leistung kommen ausschließlich zwischen dem Bucher und dem Leistungsträger zustande und unterliegen den jeweiligen Geschäftsbedingungen des Leistungsträgers. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Vermitteln von Reisedienstleistungen werden durch die Buchung vom Bucher anerkannt. Dieser hat die Möglichkeit, sich über die durch Feine Hotels mitgeteilten Informationen hinaus über maßgebliche Fragen zum Vertrag zu informieren.

4. Auftragsabschluss, Haftung

Die Annahme des Vermittlungsauftrages durch Feine Hotels erfolgt durch die Buchungsbestätigung. Der Bucher haftet gegenüber dem Leistungsträger für die Erfüllung der Verpflichtung aus dem von Feine Hotels vermittelten Vertrag. Feine Hotels haftet weder für Leistungsverpflichtungen aus dem vermittelten Vertrag noch für einen Vermittlungserfolg. Feine Hotels ist nicht zur Prüfung der Angaben des Leistungsträgers verpflichtet und haftet nicht für die Richtigkeit dieser Angaben, sofern Feine Hotels diese Daten nicht grob fahrlässig, vorsätzlich falsch übermittelt oder diese trotz gewichtiger Bedenken hinsichtlich deren Richtigkeit übermittelt. Insbesondere Aussagen des Leistungsträgers über die Qualität des jeweiligen Hotels (Lage, Ausstattung, etc.) fallen nicht in den Haftungsbereich von Feine Hotels.

Feine Hotels ist nicht verpflichtet, im Zusammenhang mit ihrer Vermittlungstätigkeit Hinweise oder Auskünfte über Paß-, Visa-, Zoll- oder Gesundheitsvorschriften zu geben. Im übrigen haftet Feine Hotels gegenüber allen Buchern nur soweit auf Schadensersatz für entstandene Schäden im Zusammenhang mit ihrer Vermittlungstätigkeit, gleich aus welchem Rechtsgrund, wie

1) ein Schaden durch eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung einer Vertragspflicht durch Feine Hotels, ihre gesetzliche Vertreter und/oder Erfüllungsgehilfen entstanden ist,

2) Feine Hotels vor oder bei Vertragsabschluß eine bestimmte Eigenschaft der vertraglichen Leistung gesondert schriftlich zugesichert hat und diese Eigenschaft nach Erbringung der vertraglichen Leistungen nicht vorhanden ist oder

3) der Schaden durch vorsätzliche Verletzung einer Hauptvertragspflicht verursacht wurde, d.h. einer für den Bucher so bedeutende Vertragspflicht, dass er den Vertrag nicht abgeschlossen hätte, ohne auf die Erfüllung dieser Vertragspflicht vertrauen zu können. Soweit Feine Hotels für grob fahrlässiges Tun oder Unterlassen nach 1) haftet und bezüglich jeder Haftung gem. 2) und 3) ist die Haftung betragsmäßig auf die Höhe des Preises der vermittelten Leistung begrenzt.

5. Storno

Stornierungen können vom Bucher bei Feine Hotels schriftlich, per Email oder Fax oder telefonisch vorgenommen werden. Der Kunde erhält daraufhin eine schriftliche (Fax oder Email) Rückbestätigung. Feine Hotels weist darauf hin, dass bei Stornierung eine

Stornogebühr vom Leistungsträger in Rechnung gestellt werden kann oder der gesamte Leistungspreis fällig wird. Dabei lässt eine frühzeitige Stornierung den Zahlungsanspruch des jeweiligen Leistungsträgers regelmäßig entfallen, während bei unterlassenen Stornierungen üblicherweise eine sogenannte no show Gebühr bis zur Höhe des Gesamtpreises der gebuchten Übernachtung vom Leistungsträger erhoben werden kann. Diese Regelungen sind in den Geschäftsbedingungen des jeweiligen Leistungsträgers vermerkt.

6. Zahlung

Die Zahlung der vermittelten Leistungen erfolgt ausschließlich beim Leistungsträger, soweit nachstehend nicht gesondert geregelt. Eine etwaige gesonderte Buchungsgebühr zugunsten von Feine Hotels fällt für den Bucher nicht an.

7. Datenschutz

Feine Hotels ist berechtigt, die vom Bucher übermittelten personenbezogenen Daten elektronisch zu speichern. Feine Hotels verpflichtet sich, die vom Bucher übermittelten Daten lediglich zu eigenen Zwecken zu nutzen und nicht an außenstehende Dritte weiterzugeben. Die dabei gespeicherten Informationen verwendet Feine Hotels auch, um über Sonderangebote, Neuerscheinungen und andere Aktionen zu benachrichtigen. Der Bucher kann jederzeit entscheiden, diese Informationen nicht weiter zu erhalten, indem gegenüber Feine Hotels einer entsprechenden Nutzung der Daten widersprochen wird.

8. Gerichtsstand

Soweit die Vereinbarung eines Gerichtsstandes zwischen dem Bucher und Feine Hotels zulässig ist, ist der Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus der Leistungsvermittlung München. Für die Vermittlungsleistung gilt deutsches Recht.

9. Besonderheiten bei Hotelzimmerbuchungen

Feine Hotels weist darauf hin, dass Hotelzimmer von Seiten der Leistungsträger nur bis 18:00 Uhr am Buchungstag freigehalten werden und vorher bezogen werden müssen. Danach besteht kein Anspruch auf die Beherbergungsleistung mehr. Stellt der Bucher seine Kreditkartennummer zur Abbuchung des Reiseleistungspreises durch den Leistungsträger zur Verfügung, wird das Zimmer durch den Leistungsträger für den gesamten Übernachtungszeitraum garantiert